

öffentlich  nicht öffentlich

**CDU-Ratsfraktion Düsseldorf**  
**FDP-Ratsfraktion Düsseldorf**

08.05.2013

An  
Ratsherrn Dr. Alexander Fils  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Planung und Stadtentwicklung

Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP: Architektonische Aufwertung des  
Gustaf-Gründgens-Platzes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der Ratsfraktionen von CDU und FDP bitten wir Sie, nachfolgenden  
Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Planung  
und Stadtentwicklung zu setzen und zur Abstimmung zu bringen.

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit drei Architekturbüros einen  
Gestaltungsvorschlag für das Baufeld 4 am Rande des Gustaf-Gründgens-Platzes  
unter Berücksichtigung des rechtskräftigen Bebauungsplans zu entwickeln und dem  
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung vorzustellen.

**Begründung:**

Im Rahmen des Projekts „Kö-Bogen“ werden das Herz der Stadt neu gestaltet und  
viele Erholungs- und Freiflächen für die Menschen in Düsseldorf geschaffen. Im Zuge  
des zweiten Bauabschnitts wurde die Hochstraße „Tausendfüßler“ abgebrochen,  
wodurch die Dimension des Entwicklungsprojekts noch besser zu erkennen ist.  
Neben der Zusammenführung der Hofgartenteile nach historischem Modell, dem Bau  
der Libeskind-Gebäude und der Anbindung des Hofgartens an die Königsallee, ist die  
Entwicklung des Gustaf-Gründgens-Platzes von zentraler Bedeutung. Eine  
ansprechende Architektur der entstehenden Baukörper ist, ebenso wie die Schaffung  
entsprechender Sichtachsen zum Schauspielhaus, dabei zwingende Voraussetzung  
für einen erfolgreichen Abschluss des Gesamtprojekts.

Die Entwicklung des Gustaf-Gründgens-Platzes ist Teil des Bebauungsplans Nr. 5477/125, Kö-Bogen - 2. Bauabschnitt, als dessen Grundlage der Entwurf von Molestina Architekten, Köln, und FSWLA Landschaftsarchitektur, Düsseldorf, dient.

Im Mai 2011 wurde durch den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschlossen, zur Ordnung des Grund und Bodens für das Gebiet zwischen dem Gustaf-Gründgens-Platz, der Bleichstraße, der Schadowstraße und dem Jan-Wellem-Platz die Umlegung gemäß §§ 45 ff. des Baugesetzbuches (BauGB) anzuordnen.

Der am 15.11.2011 beschlossene Bebauungsplan Nr. 5477/125 sieht vor, dass der Gustaf-Gründgens-Platz südlich durch neu geordnete Baufelder begrenzt wird. Die vier vorgeschlagenen Gebäudekörper sollen sich dem städtischen Maßstab anpassen und sind durch Wege und Aufweiterungen gegliedert.

Wesentliches Ziel der Planung im Bereich des Gustaf-Gründgens-Platzes ist es, die bestehende Bebauung neu zu ordnen und den Platz zu attraktivieren. Die Randbebauung ist sinnvoll, um den Platz räumlich zu fassen und durch zusätzliche Nutzungen zu beleben. Die südlich des Gustaf-Gründgens-Platzes geplanten Baufelder sollen dabei ein additives System bilden.

Um die vielfältigen Blickbeziehungen zum Schauspielhaus zu gewährleisten, müssen die Lage und die Dimension der vorgesehenen Baukörper bestimmte Grenzen einhalten. Die Baukörper müssen zudem ansprechend gestaltet sein und durch ihre Architektur überzeugen. Aus diesem Grund beantragen wir die Entwicklung eines architektonischen Gestaltungsvorschlags für das Baufeld 4 am Rande des Gustaf-Gründgens-Platzes unter Berücksichtigung des rechtskräftigen Bebauungsplans.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Janetzki

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

#### **Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	-/-1	-/-2

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.

2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.